

# Wirtschaft und soziale Dreigliederung im Lehrplan der Waldorfschule

## Autor/in:

Johannes Mosmann,  
Rudolf Steiner



**Erscheinungsjahr:** 2013

**Format:** A5, broschiert

**Seiten:** 84

Derzeit nicht lieferbar

Viele fragwürdigen Gruppierungen bieten jungen Menschen Antworten auf die weltweite Krisenlage, die vielfach einleuchtender scheinen als die hohlen Phrasen der „westlichen Wertegemeinschaft“. Mehr denn je sind die Waldorfschulen deshalb nun aufgerufen, die großen Fragen des gesellschaftlichen Lebens auch als Unterrichtsstoff zu greifen. Um so rätselhafter, dass die diesbezüglichen Lehrplanempfehlungen Rudolf Steiners bislang kaum oder gar nicht beachtet, während künstlerische und andere Themen betont wurden. Tatsächlich bilden wirtschaftliche Themen nämlich einen Schwerpunkt in Steiners Empfehlungen, und finden sich fächerübergreifend. Im Deutschunterricht etwa sollen anstatt moralisierender Geschichten wirtschaftliche Gutachten geübt, und im Mathematikunterricht soll die Zinsrechnung am Beispiel des Wertpapier-Handels erlernt werden. Spätestens bis zum 15. Lebensjahr, so Steiner, soll jeder Schüler die Buchführung beherrschen. An einer Stelle im Protokoll heisst es sogar lapidar: „In der 7. und 8. Klasse könnte man das geben, was in den 'Kernpunkten der sozialen Frage' steht“. Die Neuveröffentlichung versammelt nun erstmals diese Lehrplanempfehlungen Rudolf Steiners in einem Band, und kann hier bestellt werden

Artikel erfolgreich in den Warenkorb gelegt